



Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik • Friedberger Straße 191 • 61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 / 4061-0 • Telefax: 06101 / 4061-10 • E-Mail: info@zkf.de • Internet: www.zkf.de

Instandsetzen statt Ersetzen

Freie Karosserie-Fachbetriebe sind auf kostengünstige Reparaturverfahren spezialisiert

Die Reparatur von Unfallschäden ist teuer. In manchen Fällen sogar teurer als erforderlich. Denn vielfach werden Karosserie-Teile - Kotflügel, Türen, Motorhaube, Kofferraumklappe - ersetzt, die der Fachmann ohne weiteres durch Ausbeulen bzw. Richten wesentlich preiswerter hätte instand setzen können.

Allerdings: Das handwerkliche Instandsetzen beschädigter Karosserien erfordert fundierte Fachkenntnisse und natürlich geeignete Werkzeuge. Beides findet man im Karosserie-Fachbetrieb, der herstellerunabhängig arbeitet und Fahrzeuge aller Marken repariert. Dabei lassen sich durch fachmännisches Ausbeulen oder Richten bzw. durch den Einsatz vorhandener Teile statt Ersetzen in vielen Fällen die Reparaturkosten erheblich reduzieren. Denn Demontage- bzw. Montagearbeiten sind zeitaufwendig und damit teuer, hinzu kommen die Kosten für das Neuteil.

Der Kunde des Karosserie-Fachbetriebes erhält in jedem Fall ein einwandfrei repariertes Fahrzeug, das auch in der Funktion keinerlei Mängel aufweist. Die umfassende handwerkliche Ausbildung befähigt die Mitarbeiter von Karosserie-Fachbetrieben die richtige Entscheidung zwischen Reparieren und Ersetzen zu treffen.